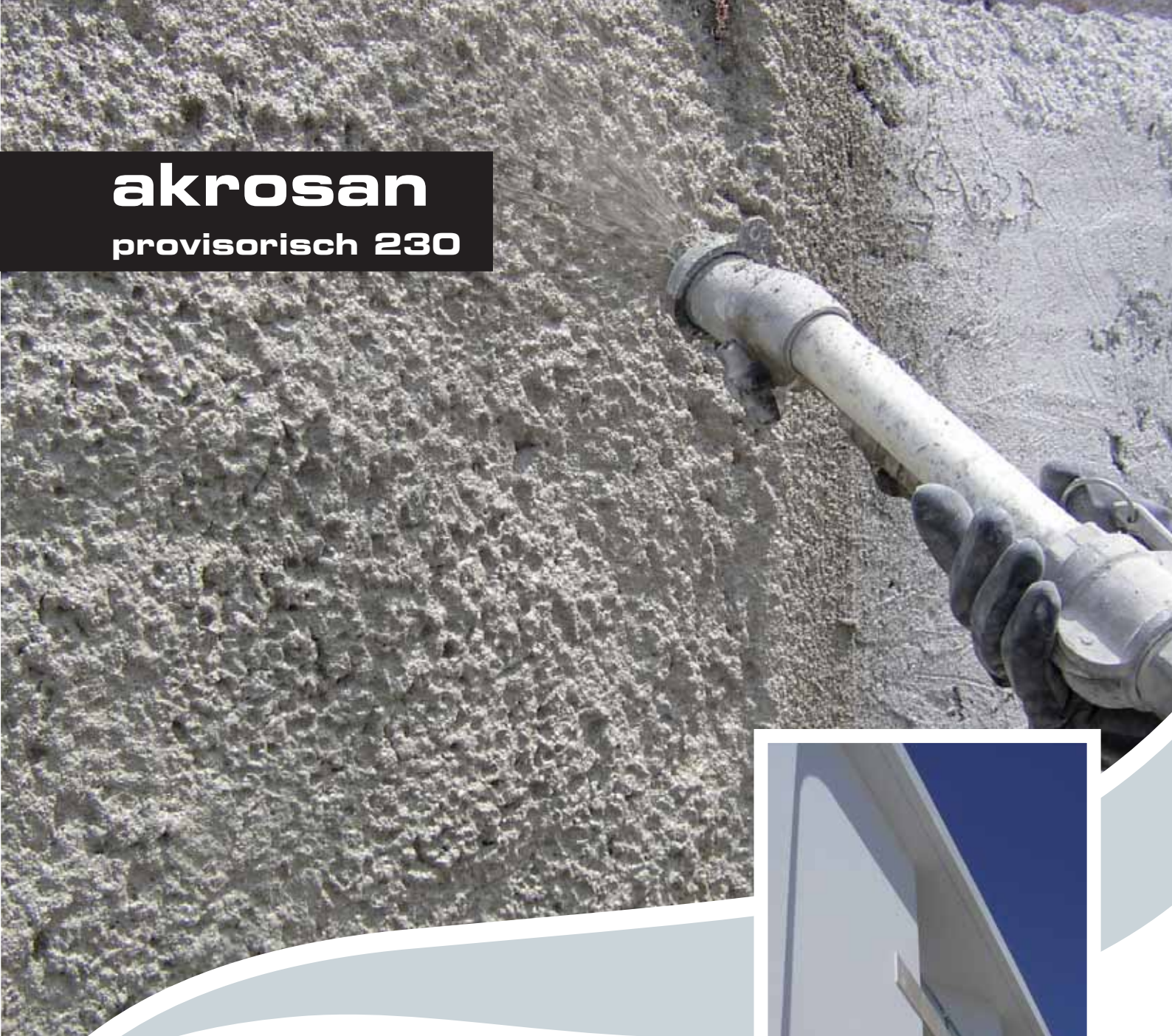


akrosan
provisorisch 230



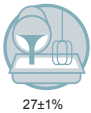
AKROSAN

Hoch atmungsaktiver Entfeuchtungsputz zur Sanierung von feuchtem Mauerwerk, maschinell auftragbar.

**Sanierung und
Endbearbeitungen**

TECHNOKOLLA®





27±1%



Spritzen



5-30°C



20 mm

akrosan



WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

- Vorherige Behandlung mit Salzsperre nicht erforderlich
- Maschinelle Auftragung
- Sehr gutes Wärmedämmvermögen
- Mit Leichtzuschlag, sehr geringes spezifisches Gewicht
- Einfach zu verarbeiten und nachzubehandeln
- Mit Elastizitätsmodul, das dem von Mauerwerk gleicht
- Hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- Zur Beseitigung von oberflächlich vorhandenen Ausblühungen und Mauerschwamm

AUSSEHEN

Graues Pulver

HALTBARKEIT

12 Monate ab dem Herstellungsdatum bei korrekter Aufbewahrung in trockener und frischer Umgebung in den nicht aufgebrochenen Originalgebinden.

EINSATZBEREICHE

Behandlung, Sanierung und Wärmedämmung von Mauerwerk mit aufsteigender Feuchtigkeit. Kann auf den folgenden Untergründen im Innen- und Außenbereich verwendet werden:

- Vollziegel.
- Natursteinmauern und Mauerwerk aus Naturstein und anderem Material.
- Nicht abkreibender Tuffstein.

BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

AKROSAN ist ein einkomponentiger Putz mit sehr geringem Zementgehalt, mit entfeuchtender Wirkung, der sich durch die sehr hohe Wasserdampfdurchlässigkeit, das geringe spezifische Gewicht und die ausgezeichneten Dämmeigenschaften auszeichnet. Er enthält spezielle Porenbildner, Leichtzuschläge und ausgesuchte Bindemittel, die speziell entwickelt wurden, um das Produkt sowohl maschinell als auch vom Hand auftragbar zu machen.

Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website www.technikolla.com herunter.

VORBEREITUNG

Vollständige Entfernung des schadhafte Altputzes, wobei besonders auf die Fugen zwischen den Elementen zu achten ist, aus denen das Mauerwerk besteht. Schadhafte Mauerwerksfugen tief auskratzen.

Den Altputz bis zum sichtbaren oberen Feuchtigkeitsrand entfernen, der je nach dem Feuchtigkeitsgrad bis zu zwei oder drei Mal um die Mauerstärke zu erhöhen ist. Allgemeine Reinigung des Mauerwerks durch Hochdruckreinigung (200-400 bar), wobei besonders in den Fugen zu arbeiten ist. Für Verkrustungen besonderer Art wie Bitumen, Salze etc. wenden Sie sich am besten an unser technisches Büro.

Sanierung und Endbearbeitungen



AUFTRAGUNG

Die Auftragung sollte mindestens 2-lagig erfolgen, wobei zuerst ein Vorspritzmörtel auszuführen ist, auf den der Putz folgt.

Der Spritzbewurf wird mit einem Mörtel flüssiger Beschaffenheit ausgeführt. Die anschließende Putzschicht wird auf den getrockneten Spritzbewurf aufgetragen, damit er in der Lage ist, sein eigenes Gewicht zu tragen.

AKROSAN mit plastischer Beschaffenheit verwenden, wenn der Mörtel mit Maschinen wie Putzmeister oder PFT G5 oder G4 aufgespritzt wird. Folgende technische Parameter beachten:

folgende Untergründe, im Innen- und Außenbereich:

- Speicher von 22 l/Minute - Wasser ca. 350 l/h, um eine thixotrope Beschaffenheit zu erhalten.
- Schlauch von 15 m Länge und 25 mm Durchmesser (besser 35 mm).

Das Produkt muss dann mit der Holzkartätsche abgezogen und mit dem Holzbreitspachtel geglättet werden. Die Gesamtstärke der beiden Lagen (Spritzbewurf + Putz) muss an allen Stellen mindestens 2 cm betragen.

Der Verbrauch beträgt ca. 1 kg/m² pro mm Stärke.

VERBRAUCH

ca. 20 kg/m² pro 2 cm Stärke

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

- Das Produkt muss unbedingt mit Holzwerkzeugen aufgezogen und egalisiert werden. Keine Werkzeuge aus Eisen oder Kunststoff verwenden, weil das die Poren des Putzes schließen würde, so dass er nicht mehr dampfdurchlässig wäre.
- Für das Auftragen des Putzes AKROSAN von Hand wenden Sie sich bitte an den Firmensitz.
- Nachbearbeitung mit Feinputzoptik unter Benutzung hoch atmungsaktiver Spachtel. Anschließend mit Produkten anstreichen, die eine sehr niedrige Dampfbremse aufweisen.
- Je nach dem Typ des Untergrunds, auf den das Produkt aufgetragen wird, kann es durch das starke Trocknungsvermögen des Putzes AKROSAN zum Entstehen kleiner Haarrisse kommen.
- Um die genaue Höhe festzulegen, bis zu der der Putz aufzutragen ist, empfiehlt es sich, den Feuchtigkeitsgehalt des Mauerwerks mit dem entsprechenden Instrument (Hygrometer) zu messen.
- Beim Vorhandensein einer Wassersäule (Grundwasser) wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Vorsichtsmaßnahmen für das Trocknen

Die Oberfläche nach dem Auftragen ein paar Stunden feucht halten und den Mörtel gegen direkte Sonneneinstrahlung und trocknenden Wind schützen.

Regenschutz

AKROSAN muss nach dem Auftragen mindestens 6 Stunden gegen Regen geschützt werden.

akrosan

TECHNISCHE DATEN	WERT	NORM
Dichte des aufgetragenen Produkts	ca. 1 kg/l	
Max. Korndurchmesser	1,4 mm	
Druckfestigkeit	1,5 – 5 MPa nach 28 Tagen (Kat. CS II)	EN 1015-11
Ausbreitmaß	ca. 160 mm	UNI 7044/72
Kapillare Wasseraufnahme	6,8 kg/m ²	EN 1015-18
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient	$\mu \leq 15$	EN 1015-19
Untergrundhaftung	1,1 N/mm ² FP:B	EN 1015-12
Wärmeleitfähigkeit	0,267 W/m ² K	EN 1745/2002
Brandverhalten	Euroklasse A1	EN 13501-1
Gefahrenstoffe (sechswertiges Chrom)	< 0,0002%	EN 196-10
Auftragstemperatur	Mind. +5°C; max. +30°C	

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Auftragung auf feuchtes Mauerwerk von Putz, der mit AKROSAN von TECHNOKOLLA hergestellt wird, hoch atmungsaktiver einkomponentiger Werk trockenmörtel, zur Sanierung von Mauerwerk geeignet, das dazu neigt, Feuchtigkeit hochsteigen zu lassen, ohne vorherige Salzsperrbehandlung in der Mindeststärke von 2 cm an allen zu behandelnden Stellen maschinell auftragbar. Der Putz ist bis zu einer Höhe aufzutragen, die je nach dem vorliegenden Feuchtigkeitsgrad dem höchsten Niveau der schadhaften Oberfläche entspricht, um den zwei- bis dreifachen Wert der Mauerstärke erhöht.

Technokolla empfiehlt, Einsicht in das Dokument „**Nähere Informationen**“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website www.technokolla.com herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten www.technokolla.com herunterladen.



Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)

Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049

Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 www.technokolla.com